

Haut nah – ganz nah

Teil II

Krampfadertherapie: Schrumpfen statt Strippen! Ästhetisch optimale Ergebnisse bei vergleichbar guten funktionellen Resultaten. Der Arbeitsausfall sinkt von einer Woche auf einen Tag.



Menschen mit Krampfaderleiden sollten bei der Therapie nicht mehr auf die lange Zeit übliche Entfernung kranker Stammvenen mittels Stripping setzen. »Durch neuartige Katheterverfahren wie die Radiowellenbehandlung (CLOSURE-Verfahren) oder die Radiofrequenz-induzierte Thermotherapie (RFITT) ist die Behandlung wesentlich gewebe-freundlicher, ästhetisch optimal und der Krankenstand kürzer geworden«, sagt Dr. med. Rainer Jokisch, Spezialist für Venenerkrankungen (Phlebologe) in der Rosenpark Klinik in Darmstadt. Bereits die Diagnostik ist schonender. Anstelle der Röntgenkontrastmittel-untersuchung gilt heute die Farbduplex-Sonographie (Ultraschall-untersuchung) als Gold-Standard.

»Krampfaderleiden sind bei vielen Menschen ein medizinisches Problem und nicht nur ästhetisch störend«, meint Dr. med. Rainer Jokisch. Bei den meisten Betroffenen führen Besen-reiser und Krampfadern nach seinen Worten zu einem unangenehmen Spannungsgefühl in den Beinen, angeschwollenen Knöcheln, und wenn sie länger bestehen, können Juckreiz, Ekzeme oder sogar offene Beine, sogenannte Ulcera, entstehen. »Früher war die Operation der Krampfadern mit einem mindestens einwöchigen stationären Krankenhausaufenthalt verbunden«, so Dr. Jokisch. Heute haben sich die Operationsmethoden wunderbar weiterentwickelt. Bei vergleichbar guten Ergebnissen nach der Behandlung von Krampfader-erkrankungen sind diese Methoden ästhetisch optimal, risikoarm, zeitsparend, kostengünstig, und der Patient kann

die Klinik unmittelbar nach dem Eingriff zu Fuß verlassen – anstatt eine Woche ans Krankenbett gebunden zu sein.

Interessenten sollten diese in der Rosenpark Klinik seit mehreren Jahren durchgeführten Katheterverfahren wie die Radiowellenbehandlung (CLOSURE-Verfahren) oder die Radiofrequenzinduzierte Thermotherapie (RFITT) wählen. Die Diagnostik erfolgt über die schonende Ultraschalluntersuchung (Farbduplex). Vor dem Eingriff wird ein sogenanntes Duplex-Mapping durchgeführt. »Dabei wird der Verlauf der Krampfadern wie eine Landkarte auf der Haut eingezeichnet«, berichtet Dr. Jokisch. Der eigentliche Eingriff wird direkt danach ambulant durchgeführt und ist weitgehend narbenfrei: Durch die Punktion der Stammvene am Unterschenkel wird ein Zugang gelegt, über den der Behandlungskatheter eingeführt wird. Unter Ultraschallsichtkontrolle wird der Katheter in den zu behandelnden Bereich der Vene vorgeschoben. Beim langsamen Zurückziehen des Katheters schrumpfen und verschließen die Radiowellen die Stammvene. Damit wird der Blutrückstau behoben, und auch die oberflächlichen sichtbaren Krampfadern werden entlastet. Die Schwellungen gehen zurück, die erkrankten Venen sind korrekt behandelt und eine fortschreitende Krampfaderbildung wird verhindert. Das Gefäß herauszuziehen, das sogenannte klassische Stripping, ist heute nur noch in den seltensten Fällen, bei Gefäßanomalien oder besonders schweren Befunden erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rosenparkklinik.de



Wohlfühl-Herbst



In Oberösterreichs Thermen und Wohlfühl-Hotels dreht sich alles um das Wohlbefinden. Der Gleichklang von Körper & Seele wird im Land der Leidenschaften durch gut durchdachte Relax- und Gesundheitsprogramme Realität. Exklusive Hotels, großzügige Wasser- und Saunawelten, außergewöhnliche Beauty- und Körperbehandlungen, bewusste Gaumenfreuden und eine Landschaft, die zu Bewegung und Meditation gleichermaßen einlädt, sind der Mix zum Erfolg. 2008 laden zudem drei völlig neue Sterne am Wohlfühl-Himmel zum Genießen ein: Das EurothermenResort Bad Ischl, das Vital Resort Villa Seilern im Herzen des Salzkammerguts sowie das EurothermenResort Bad Hall wissen mit exklusivem Ambiente zu punkten. Infos & GRATIS Magazin-Bestellung: OÖ. Tourismus-Info, Tel. +43(0)732/22 1022, E-Mail: info@oberoesterreich.at, www.gesundheitsurlaub.at

PRÄVENTION bevor's kracht!

Hochauflösendes Sehen schützt!



Ergebnisse von Fahrtests ergaben:
Das Reaktionsvermögen wird um ca. 20% erhöht.
Bei einer Autofahrt mit ca. 90 km/h kann zum Beispiel ein Kind 8 Meter früher gesehen werden.
Dies ermöglicht ein schnelleres und sichereres Ausweich-Manöver.



SPECIALS

PC-Mitglieder **20 %**
Zweit-Brillengläser **50 %**

Bitte telefonische Voranmeldung.

HD HOCHAUFLÖSENDER DURCHBLICK

Brillengläser und Contactlinsen in Wellenfront-Technologie
Verbessert: Reaktion und Nachtsicht: ab 298,-



Wellenfront-ZENTRUM®

CITY OPTIK

Wolfgang SCHLAY



Leistungsstark durch Qualität

Am Rain 2+3+4 · 72379 HECHINGEN · Tel. 07471 - 1 33 33 · Fax 07471 - 52 83